

Mehr Unterstützung für Medizinstudierende und neue PJ-Lehrpraxen: KVB fördert Praktisches Jahr

München, 05.08.2024: Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) hat eine neue Form der Förderung für das „Praktische Jahr“ (PJ) gestartet. Ab sofort können sich sowohl hausärztliche Praxen als auch Medizinstudierende für das Programm bewerben. Ziel der neuen Förderungen ist es, einerseits Hausarztpraxen in strukturschwächeren Regionen zu motivieren, sich bei einer deutschen Universität als PJ-Lehrpraxis anerkennen zu lassen und Medizinstudentinnen und -studenten aufzunehmen und andererseits Medizinstudierende zu fördern, die ihr ambulantes Tertial in einer hausärztlichen PJ-Lehrpraxis in einer strukturschwachen Region absolvieren.

Der Vorstand der KVB – Dr. Christian Pfeiffer, Dr. Peter Heinz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – erklärt dazu: „Studierende knüpfen auf diese Weise frühzeitig Kontakt zu ausbildenden Praxen. Im Idealfall schließt sich an ein PJ-Tertial eines Tages eine Weiterbildung und sogar eine Tätigkeit in der ambulanten Versorgung in der entsprechenden Ausbildungsregion an. Auf Grund des zunehmenden Ärztemangels insbesondere im ländlichen Bereich sind wir dringend darauf angewiesen, das Interesse junger Kolleginnen und Kollegen für den späteren Einstieg in eine eigene Praxis zu wecken. Daher haben wir im Rahmen unseres Sicherstellungsauftrags die Förderungen etabliert, die vorerst auf zwei Jahre befristet sind.“

Neue PJ-Lehrpraxen können nach der Aufnahme eines PJ-Studierenden einmalig 1.000 Euro Förderung erhalten. Bei PJ-Studierenden, die ihr PJ-Tertial in einer hausärztlichen PJ-Lehrpraxis absolvieren, unterscheidet sich die Fördersumme abhängig vom Versorgungsgrad des Planungsbereichs, in der die gastgebende PJ-Lehrpraxis liegt. Liegt die Praxis in einer Region mit einem Versorgungsgrad von unter 110 Prozent, erhält der PJ-Studierende 2.600 Euro für sein PJ-Tertial (4 Monate). Liegt die gastgebende PJ-Lehrpraxis in einem Planungsbereich, der (drohend) unterversorgt ist oder einen zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarf aufweist, erhält der PJ-Studierende 5.200 Euro pro Tertial.

Weitere Informationen sowie den Förderantrag finden Medizinstudierende auf der Homepage der KVB unter *Künftige Mitglieder / Studium / PJ-Förderung Praktisches JA* und interessierte Praxen unter *Mitglieder / Praxisführung / Förderungen / PJ-Lehrpraxenförderung*.

Pressestelle der KVB
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195
E-Mail: presse@kvb.de
Internet: www.kvb.de

KVB
Elsenheimerstraße 39
80687 München